

Integrierter Bewirtschaftungsplan Elbeästuar

Ziele für die Natura 2000-Schutzgüter im Elbeästuar

Teilkarte A: Übergeordnete Ziele und Schwerpunktziele einzelner Funktionsräume



Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
Betriebsstelle Lüneburg - Geschäftsbereich Naturschutz -
September 2011

Quelle der Kartengrundlage: Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

Maßstab
1:300.000

Funktionsraum 6 "Ostemündung bis Nordsee" (polyhalin)



LRT Ästuare: Breite Watten, naturnahe Land-Wasser-Übergänge
u. Tideröhrichte, Tideeinfluss im Sommerpolder Belum

Einzel-LRT: Salzwiesen

Anh.II-Arten: -

Brutvögel: Arten ext. Feuchtgrünlands

Gastvögel: nord. Gänse u. Schwäne, Limikolen

Funktionsraum 5 "Freiburg bis Ostemündung" (mesohalin)



LRT Ästuare: Breite Watten, naturnahe Land-Wasser-Übergänge
u. Tideröhrichte, hoher Anteil ästuartypischer Biotope

Einzel-LRT: Magere Flachlandmähwiesen

Anh.II-Arten: -

Brutvögel: Arten ext. Feuchtgrünlands sowie ausgedehnter Röhrichte

Gastvögel: nord. Gänse u. Schwäne, Limikolen

Funktionsraum 4 "Lühesand-Nord bis Freiburg" (oligohalin)



LRT Ästuare: Sauerstoffhaushalt, hydromorphol. Verhältnisse,
Tideeinfluss Nebengewässer auf Krautsand

Einzel-LRT: Auwald sowie Magere Flachlandmähwiesen

Anh.II-Arten: (Schierlings-Wasserfenchel und Finte ergänzend
zu FR 3)

Brutvögel: Arten extensiven Feuchtgrünlands

Gastvögel: nord. Gänse u. Schwäne

Funktionsraum 7 "Oste Nebenfluss" (meso- bis oligohalin)



LRT Ästuare: -

Einzel-LRT: -

Anh.II-Arten: Wandernde Fische u. Neunaugen

Funktionsraum 3 "Mühlenberger Loch bis Lühesand Nord" (limnisch)



LRT Ästuare: Sauerstoffhaushalt u. hydromorphol. Verhältnisse

Einzel-LRT: Auwald

Anh.II-Arten: Schierlings-Wasserfenchel u. Finte

Funktionsraum 1 "Wehr Geesthacht bis Hamburger Hafen" (limnisch)



LRT Ästuare: -

Einzel-LRT: Auwald, Flüsse mit Schlammbänken

Anh.II-Arten: Schierlings-Wasserfenchel u. Rapfen

Rahmenvorgaben der EU:

- Verschlechterungsverbot
- Erhaltung bzw. Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands für alle Natura 2000-Schutzgüter

Übergeordnete Ziele für den gesamten Planungsraum:

- Naturnahe hydrologische und morphologische Verhältnisse erhalten bzw. wiederherstellen (Tidewasserstände, Sedimenthaushalt, Wasser- und Sedimentqualität, Sauerstoffgehalt, Anteile von Vorland, Watten, Flach- und Tiefwasserzonen)
- Dynamisches Mosaik mit allen Elementen und charakteristischen Lebensgemeinschaften eines naturnahen Ästuars erhalten bzw. wiederherstellen
- Durchgängigkeit der Elbe für wandernde Fische, Neunaugen und Meeressäuger erhalten bzw. wiederherstellen

Integrierter Bewirtschaftungsplan Elbeästuar

Ziele für die Natura 2000-Schutzgüter im Elbeästuar

Teilkarte B: Ziele für den Lebensraumtyp Ästuare (FFH-Gebiet) und wertbestimmende Brut- und Gastvogelarten (VS-Gebiet)



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
Betriebsstelle Lüneburg - Geschäftsbereich Naturschutz -
September 2011

Quelle der Kartengrundlage: Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

Maßstab
1:200.000

Ziele für den Lebensraumtyp "Ästuare" im FFH-Gebiet

- Erhaltung eines günstigen Erhaltungszustands *
- Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands

Ziele für die wertbestimmenden Vogelarten im Vogelschutzgebiet

- Erhaltung eines günstigen Erhaltungszustands der Gastvogelarten *
- Erhaltung eines günstigen Erhaltungszustands der Brutvogelarten *
- Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands der Brutvogelarten

Funktionsräume

- FR3: Mühlenberger Loch bis Lühesand Nord (limnisch)
- FR4: Lühesand Nord bis Freiburg (oligohalin)
- FR5: Freiburg bis Ostemündung (mesohalin)
- FR6: Ostemündung bis Nordsee (polyhalin)
- FR7: Oste Nebenfluss (meso- bis oligohalin)

* summarische Zielaussage
(in Teilbereichen, für einzelne Arten und Bewertungsparameter sind Maßnahmen zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands bzw. weitergehende Entwicklungsmaßnahmen erforderlich)

Rahmenvorgaben der EU:

- Verschlechterungsverbot
- Erhaltung bzw. Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands für alle Natura 2000-Schutzgüter

Übergeordnete Ziele für den gesamten Planungsraum:

- Naturnahe hydrologische und morphologische Verhältnisse erhalten bzw. wiederherstellen (Tidewasserstände, Sedimenthaushalt, Wasser- und Sedimentqualität, Sauerstoffgehalt, Anteile von Vorland, Watten, Flach- und Tiefwasserzonen)
- Dynamisches Mosaik mit allen Elementen und charakteristischen Lebensgemeinschaften eines naturnahen Ästuars erhalten bzw. wiederherstellen
- Durchgängigkeit der Elbe für wandernde Fische, Neunaugen und Meeressäuger erhalten bzw. wiederherstellen

